



1813

## An eine Kirchhofslinde

Elise Sommer

Follow this and additional works at: [https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry)



Part of the [German Literature Commons](#)

---

### BYU ScholarsArchive Citation

Sommer, Elise, "An eine Kirchhofslinde" (1813). *Poetry*. 1769.  
[https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm\\_poetry/1769](https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/1769)

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact [scholarsarchive@byu.edu](mailto:scholarsarchive@byu.edu), [ellen\\_amatangelo@byu.edu](mailto:ellen_amatangelo@byu.edu).

## An eine Kirchhofslinde

Wenn dereinst im lauen Abendwinde  
Unter deinem Schatten, hohe Linde!  
Matt ein Lebensmüder sinkt,  
Und aus deinen Silberblüthen  
Süsse Düfte trinkt;

O dann lispel sanft dem armen Müden:  
»Hier wohnt Ruhe, hier wohnt stiller Frieden,  
Trockne deine Thränen ab;  
Unter diesem Blumenhügel  
Ist Elisens Grab!«

»Sie auch sehnte sich aus banger Schwüle  
Nach des stillen Grabes milder Kühle,  
Lange ahnend frühen Tod,  
Nun verkläret ihre Thränen  
Ew'ges Morgenroth!«

»Athme leichter unter dieser Linde!  
Wie die Blüthe sinkt im Abendwinde,  
Schwindet jedes Leiden hin,  
Wenn auf unserm Schlummerhügel  
Rosen einst erblüh'n!«